

[48157] Für das kommende neue Schulsemester bitte ich die nachstehenden Artikel meines Verlages:

**Ahrens, J. F.**, Lehr- und Lesebuch für gewerbliche Fortbildungsschulen u. Fachschulen. 1882. 2 M 40 s.

**Buttel, Dr. P.**, Raumlehre für die Volksschule, Mittelschule und Fortbildungsschule. 2. verb. Auflage. 1884. Geb. 1 M 20 s.

**Rissen, A.**, Bibelfunde. Kurzgef. Einleitung in die 5. Schriften A. u. N. Test. 1877. 1 M 40 s.

— unterrichtliche Behandlung von 50 geistlichen Liedern. 1885. 3 M.

**Rissen, J.**, Unterredungen über die bibl. Geschichten. 14. Aufl. 1884. 2 Bde. 8 M.

— Unterredungen über den kl. Katechismus Luthers. 10. Aufl. 1880. 6 M.

**Schlichting, M.**, chemische Versuche einfachster Art, ein erster Kursus in der Chemie. 8. Auflage, bearbeitet von Dir. A. Wilke. 1885. 2 M 60 s.

fürs Lager zu verschreiben und stehen dieselben à cond. zu Diensten.

Die Handlungen Schleswig-Holsteins und Umgegend mache ich außerdem besonders aufmerksam auf die Choralmelodieenbücher von Fromm und Stange.

**Vierstimmiges Choralbuch** für Kirche, Schule und Haus. 1884. Geb. 5 M.

**Fünfundvierzig 4stimm. Choräle** f. höhere Schulen. 2. Auflage. 1886. 60 s.

**Fünzig 2- u. 3stimm. Choräle** zum Schulgebrauch. 1. Hest. 2. Aufl. 1886. 30 s.

Freiexemplare 13/12.

Kiel, September 1886.

Ernst Homann.

### Berichtigung.

[48158]

In der interessanten Zusammenstellung „Buchhändler als Schriftsteller“ in Nr. 217 d. Bl. kommt der Satz vor:

„Das Anonym des geistreichen Verfassers der »Sommerproffen« und der »Memoiren eines Theekessels« dürfen wir wohl nicht lüften?“

Da hieraus hervorgeht, daß ein Buchhändler für den Verfasser dieser Bücher gehalten wird, und da aus einer solchen Äußerung, wenn sie ohne Widerspruch bleibt, sich leicht eine Legende bildet, sehe ich mich als Verleger genannter Bücher zu der Erklärung veranlaßt, daß ihr Verfasser niemals Buchhändler gewesen ist und einem ganz anderen Stand angehört. — „Das Anonym zu lüften“ ist mir allerdings nicht gestattet; ich füge aber noch bei, daß folgende beiden Schriften der gleichen Feder entstammen:

**Der Schutzgeist.** Novelle. (Leipzig 1882, J. A. Barth.)

**Die Erlösung** oder Ende gut Alles gut. Metaphys. Weltendrama v. Dr. Faust jun. (Quedlinburg 1885, C. F. Vieweg.)

Leipzig.

Joh. Ambr. Barth.

## Verlag von Gebr. Henninger in Heilbronn.

[48159]

Nach erfolgter Auslieferung der Continuation wurden nun auch nach den eingegangenen Einzelbestellungen versandt:

# Zeitfragen des christlichen Volkslebens.

Redaktion: E. Frhr. v. Ungern-Sternberg und Pfarrer G. Schlosser.

XII. Band. Hest 1 und 2:

1. Hest. (Nr. 81):

### Der Heidelberger Katechismus.

Ein Gedenkblatt

zur

### 500jährigen Jubelfeier der Heidelberger Universität.

Von

Hermann Dalton.

Einzelpreis 60 s. ord., 45 s. no., 40 s. bar.

2. Hest. (Nr. 82):

### Grab oder Urne.

Eine Beleuchtung der Zeitfrage:

### Wie wollen und sollen wir unsere Toten bestatten?

Von

Georg Friedrich Fuchs.

Einzelpreis 1 M. ord., 75 s. no., 65 s. bar.

Diese Heste eignen sich nach ihrem Inhalt nicht nur zum Einzelverkauf, sondern auch zu erfolgreicher Verwendung für Gewinnung von Abonnenten auf den damit beginnenden XII. Band.

Indem wir in Ihrem eigenen Interesse wiederholt auf die außergewöhnlich günstigen Bezugsbedingungen für die Subskription verweisen, können wir denjenigen geehrten Firmen, welche sich dafür interessieren wollen, die beiden Heste bis auf weiteres noch in genügender Anzahl à cond. zur Verfügung stellen. Wir bitten aber, den Bedarf oder Mehrbedarf baldigst zu verlangen.

Wir fügen hier noch bei, daß wir bereit sind, diese beiden Heste der Zeitfragen, soweit der nach Abgang der Continuation verbleibende Vorrat es gestattet, auch solchen Handlungen à cond. zu liefern, mit welchen wir sonst nicht in Rechnung stehen, um auch ihnen Gelegenheit zu geben, sich für Gewinnung von Abonnenten zu bemühen.

## Lustige Blätter.

[48160]

Pro Quartal 3 M. ord., 2 M. bar.

Nach den eingegangenen Bestellungen sind die Probe-Nummern nunmehr expediert. Wir sind schon heute in der angenehmen Lage, zu konstatieren, daß die „Lustigen Blätter“ sich in erfreulicher Weise einführen, wie uns die zahlreichen Bestellungen und Zuschriften sowohl von Seiten der Herren Kollegen, als auch des Publikums bestätigen. Die Kritik hat sich in günstigster Weise über die Probe-Nummer der „Lustigen Blätter“ geäußert.

Indem wir um fernere energische Verwendung freundlichst bitten, bemerken wir noch, daß die „Lustigen Blätter“ in allen größeren Zeitungen angekündigt werden, wodurch wir Ihre Bemühungen erfolgreich unterstützen.

Durch Auslegen der Probe-Nummer im Schaufenster können Sie sehr leicht Abonnenten gewinnen.

Nr. 1. der „Lustigen Blätter“ erscheint am 3. Oktober; wir bitten daher um baldige Continuations-Angabe an die Herren Epstein & Engelke in Hamburg, welche die Auslieferung für den Buchhandel übernommen haben.

Hochachtungsvoll

Hamburg, 23. September 1886.

Verlag der „Lustigen Blätter“.